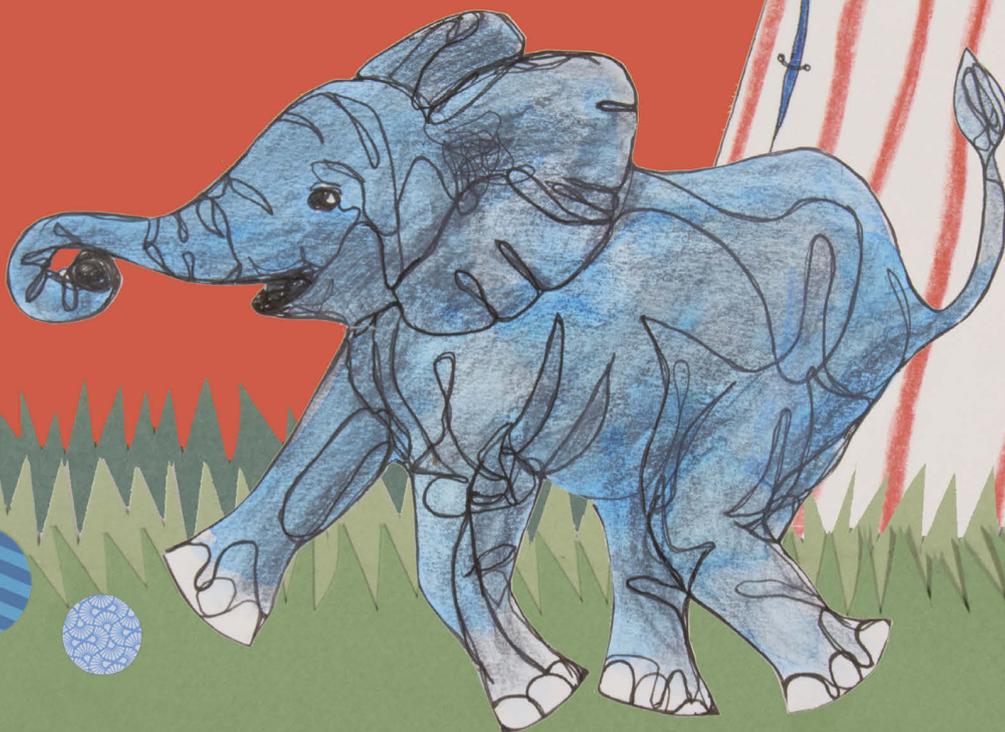


Friederike Zais
Charlotte Michalak
Maren Rumpf
Maylien Schulte

Zappel-Zirkus Zacharias

Ein Buch für zappelige Zirkuskinder
mit ADHS, ihre Zirkusfamilien,
Freunde und Zirkusdompteure



Zappel-Zirkus Zacharias

Weitere Titel der Reihe

Meister/Hamacher/Weingarten:

Paul und der rote Luftballon – Ein Buch für Kinder, die mutig werden und neue Freunde finden, 2018

Michel/Buschkamp/Drerup/Schramm:

Die kleine Eule Luna und wie sie lernte, mit ihrer Trennungsangst umzugehen, 2018

Schaaf/Andersen/Roth/Salzmann:

In Gedanken ein Fuchs – Ein Buch für sozial ängstliche Kinder, die selber kleine Füchse sind, 2018

Weißflog/Ortmüller/Wende:

Opas Stern – Ein Trost- und Erklärbuch für Kinder und ihre Eltern, 2018

Themen in Vorbereitung

Arbeitslosigkeit

Paarkonflikte

Psychisch erkrankte Eltern

Scheidung

Psychologische Kinderbücher Zappel-Zirkus Zacharias

Friederike Zais, Charlotte Michalak, Maren Rumpf, Maylien Schulte

Herausgeber der Reihe:

Prof. Dr. Hanna Christiansen, Marburg; Prof. Klaus Lomnitzer, Marburg; Prof. Dr. Tina In-Albon, Landau;
Prof. Dr. Christina Schwenck, Gießen; Prof. Dr. Guy Bodenmann, Zürich

Wissenschaftlicher Beirat Programmbereich Psychologie:

Prof. Dr. Guy Bodenmann, Zürich; Prof. Dr. Lutz Jäncke, Zürich; Prof. Dr. Franz Petermann, Bremen;
Prof. Dr. Astrid Schütz, Bamberg; Prof. Dr. Markus Wirtz, Freiburg i. Br.

Friederike Zais
Charlotte Michalak
Maren Rumpf
Maylien Schulte

Zappel-Zirkus Zacharias

Ein Buch für zappelige Zirkuskinder
mit ADHS, ihre Zirkusfamilien,
Freunde und Zirkusdompteure

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien und Vervielfältigungen zu Lehr- und Unterrichtszwecken, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Anregungen und Zuschriften bitte an:

Hogrefe AG
Lektorat Psychologie
Länggass-Strasse 76
3012 Bern
Schweiz
Tel: +41 31 300 45 00
E-Mail: verlag@hogrefe.ch
Internet: <http://www.hogrefe.ch>

Lektorat: Dr. Susanne Lauri
Herstellung: Daniel Berger
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Finidr s. r. o., Český Těšín
Printed in Czech Republic

1. Auflage 2018
© 2018 Hogrefe Verlag, Bern
(E-Book-ISBN_PDF 978-3-456-95918-4)
ISBN 978-3-456-85918-7
<http://doi.org/10.1024/85918-000>

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Anmerkung:

Sofern der Printausgabe eine CD-ROM beigelegt ist, sind die Materialien/Arbeitsblätter, die sich darauf befinden, bereits Bestandteil dieses E-Books.



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber der Reihe „Psychologische Kinderbücher“	6
Vorwort	8
Vorstellung der Illustratorin und Autorin der Geschichte und Vorstellung der Autorinnen der Mitmach-Seiten	9
Zappel-Zirkus Zacharias.....	10
Mach mit! – Übungen für dich	34
Infos für Zirkusdirektoren, Zirkustiereltern, Dompteure und alle, die manchmal nicht weiterwissen	57
Adressen und Kontakte	60

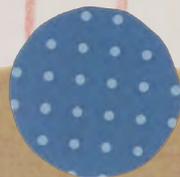
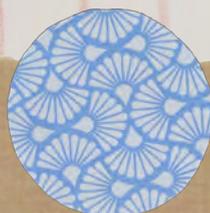


VORWORT DER HERAUSGEBER DER REIHE „PSYCHOLOGISCHE KINDERBÜCHER“

Die „Psychologischen Kinderbücher“ entstanden durch einen seltenen Glücksfall im Kontext von zwei Seminarveranstaltungen an der Philipps-Universität Marburg (PUM) im Winter- und Sommersemester 2014/15. In einer Kooperation zwischen dem Institut für Bildende Kunst (Fachbereich Germanistik und Kulturwissenschaften) und dem Fachbereich Psychologie der PUM wurden eine praktische Übung und ein künstlerisches Seminar für illustrierte psychologische Kinderbücher entwickelt. Zu verschiedenen psychologischen Themen des Kindes- und Jugendalters sollen ab dem Sommersemester 2018 weitere Texte und Illustrationen von den Studierenden der Fachbereiche disziplinübergreifend erstellt werden.

An dem Pilotprojekt haben bereits fünf Studierende der Bildenden Kunst und insgesamt zwölf Studierende der Psychologie teilgenommen. Die Studierenden der Bildenden Kunst hatten Entwürfe zu Kinderbüchern erstellt, die verschiedene psychologische Themen behandeln und nun als erste Bücher dieser Reihe vorliegen: „Opas Stern“ erzählt den Verlust einer nahestehenden Person; der „Zappel-Zirkus Zacharias“ beschreibt ADHS; „Die kleine Eule Luna“ hat Trennungsangst zum Inhalt; „Paul und der rote Luftballon“ und „In Gedanken ein Fuchs“ thematisieren soziale Ängste.

Diese Entwürfe wurden von den Studierenden der Psychologie auf der Textebene bearbeitet und ergänzt, sodass psychoedukative Bilderbücher zu psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter entstanden sind, welche den neusten Wissensstand zu den jeweiligen Störungen repräsentieren. Die PUM würdigte dieses Projekt im November 2017 mit einem Preis für besonders innovative Lehre. Dieser Preis sowie die Unterstützung durch den Hogrefe-Verlag ermöglichen es, ab dem Sommersemester 2018 renommierte Illustrator*innen zu dem Projekt hinzuzuziehen, die die Studierenden-Gruppen bei der künstlerischen Gestaltung beraten. Für die weiteren Bücher wird dies zunächst Leonore Poth aus Frankfurt am Main sein.

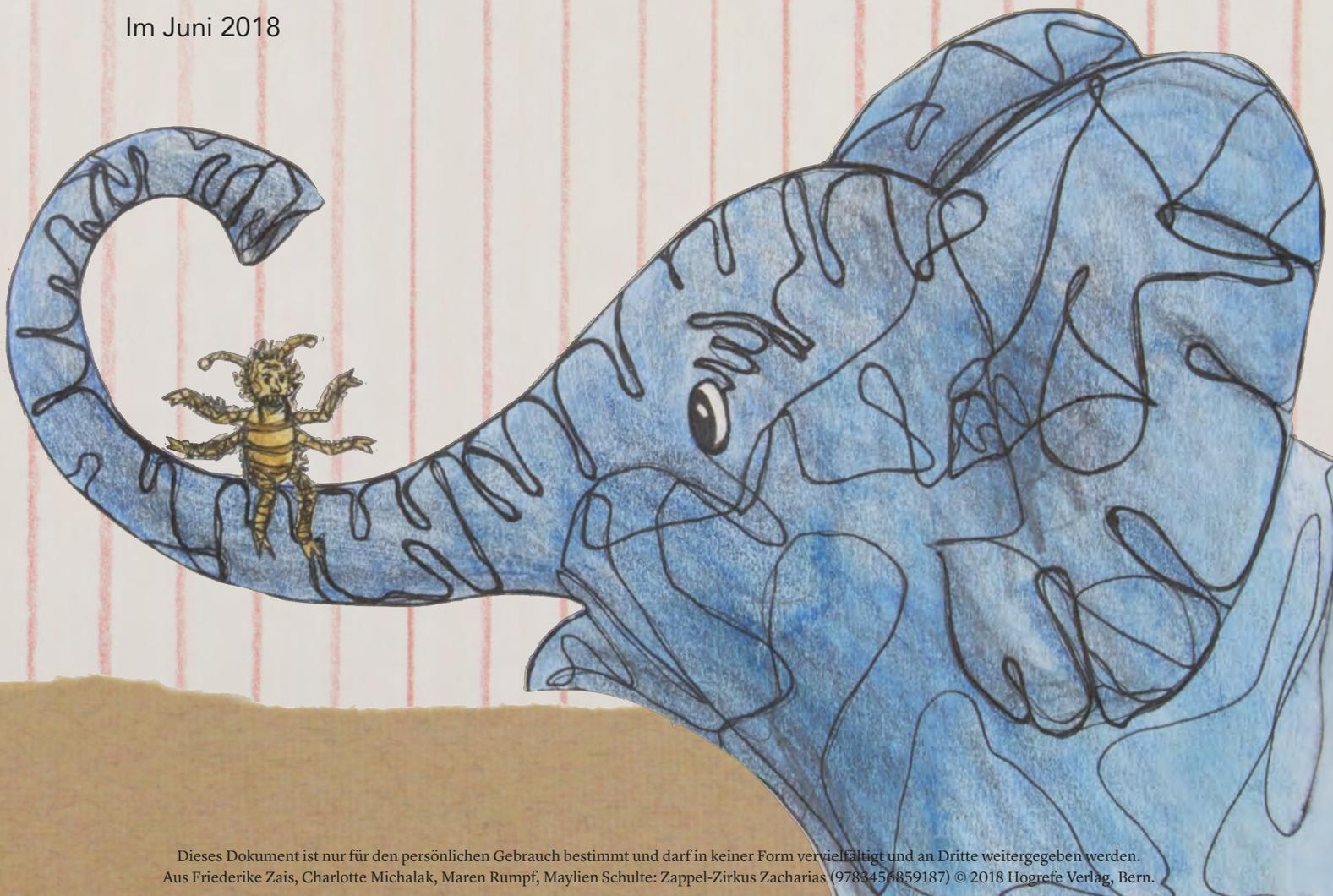


Die inhaltliche Anleitung zu den psychologischen Themen erfolgt durch Prof. Dr. Hanna Christiansen, unterstützt durch ein Herausgaberteam aus Experten der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie: Prof. Dr. Christina Schwenck (Universität Gießen), Prof. Dr. Tina In-Albon (Universität Koblenz-Landau) und Prof. Dr. Guy Bodenmann (Universität Zürich). Die künstlerische Anleitung erfolgte beim vorliegenden Pilotprojekt durch den damaligen Vertretungsprofessor Tillmann Damrau (heute Professor an der TU Dortmund) und die künstlerische Mitarbeiterin Sabine Funk (heute ebenso an der TU Dortmund). Ihnen sei hiermit herzlich für ihre Pionierarbeit gedankt. Seit 2017 verantwortet Prof. Klaus Lomnitzer (ebenfalls Mitherausgeber der Buchreihe) die künstlerische Zusammenarbeit in dem Projekt, das über die Vergabe von Lehraufträgen an kompetente Illustrator*innen und Künstler*innen spezifische künstlerische Akzente ermöglicht.

Wir freuen uns besonders, dass aus dem universitären Seminaralltag und dem akademischen „Elfenbeinturm“ eine so gelungene Buchreihe für kleine Leser*innen und hilfreiche Publikationen für Therapeut*innen und Eltern hervorgehen, und wünschen dieser Reihe viele begeisterte Leser*innen und Nutzer*innen.

Prof. Dr. Hanna Christiansen und Prof. Klaus Lomnitzer (Marburg), Prof. Dr. Tina In-Albon (Landau), Prof. Dr. Christina Schwenck (Gießen), Prof. Dr. Guy Bodenmann (Zürich)

Im Juni 2018



VORWORT



„Wusch, wusch, wusch, rums...!“ , so beginnt die Geschichte von Enno, dem zappeligen und impulsiven Zirkuselefanten. Sätze wie: „Mensch, Enno, hör mir doch erst mal zu“ oder „Du Trampel, kannst du nicht mal aufpassen?! Immer machst du alles kaputt!“ kennt ihr vielleicht auch. Dabei meint ihr es eigentlich gar nicht böse, sondern könnt euch vielleicht einfach nicht so gut kontrollieren wie andere Kinder. Habt ihr vielleicht ähnliche Gedanken wie Enno? Beispielsweise „Ich schaff das nie!“, „Was war das wieder für ein blöder Tag?“

Werdet ihr von anderen Kindern nicht zum Geburtstag eingeladen, oder will keiner mehr mit euch spielen, weil sie euch anstrengend und trampelig finden? Fühlt ihr euch deswegen manchmal einsam und allein? Vielleicht werdet ihr dann sogar noch unruhiger, um überhaupt noch Aufmerksamkeit zu bekommen? Kennt ihr so einen Teufelskreis? Oder eure Eltern und Lehrer*innen?

Die Geschichte von Enno beschreibt solche Schwierigkeiten, aber auch mögliche Hilfen, wie sie etwa Daniel, der Zirkusdompteur, in seinem Repertoire hat, um Ennos „Zappelfloh“ zu zähmen. Wie Daniel das macht, könnt ihr auch selber ausprobieren – dafür gibt es hinten im Buch ganz viele Ideen, die ihr zu Hause oder in der Schule oder mit Freunden mal ausprobieren könnt. Und auch wenn etwas nicht gleich oder gut klappt: Denkt an Enno, der sich mit seinem „Zappelfloh“ anfreundet und lernt, ihn zu zähmen – auch wenn das lange dauern kann.

Liebe Kinder, ich wünsche euch viel Vergnügen mit Zacharias' Zappel-Zirkus. Und vielleicht wollt ihr ja auch eure Eltern oder Lehrer*innen oder Therapeut*innen in den „Zappel-Zirkus“ einladen? Manege frei!

Prof. Dr. Hanna Christiansen,
Professorin für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (KJP/PP),
Marburg im Juni 2018



VORSTELLUNG DER ILLUSTRATORIN UND AUTORIN DER GESCHICHTE

Friederike Zais wurde 1988 in Braunschweig geboren. Schon früh plante sie Zirkusaufführungen in den eigenen vier Wänden, wobei ihr Lieblingstier, der Bär, natürlich nie fehlen durfte. In jungen Jahren schrieb sie die ersten eigenen Geschichten und illustrierte diese, der Traum, Kinderbuchautorin und Illustratorin zu werden, war geboren. Nach einem Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften begann sie das Studium in Bildender Kunst.



Hier lernte sie den Zappelelefanten Enno kennen, schrieb seine Geschichte und zeichnete und malte seine Erlebnisse auf. Inzwischen arbeitet sie als Kunstpädagogin und ist wieder an der Uni, um eines Tages selbst an einer Zirkusschule unterrichten zu können.

VORSTELLUNG DER AUTORINNEN DER MITMACH-SEITEN

Charlotte Michalak wurde 1993 in Usingen geboren, besonders mag sie Hamster. Maren Rumpf wurde 1994 in Gelnhausen geboren, und ihr Lieblingstier ist der Pinguin. Maylien Schulte kam 1994 in Paderborn auf die Welt, am liebsten mag sie Elefanten so wie Enno aus dem Buch. In Marburg trafen sie während des Psychologiestudiums aufeinander und ließen sich schnell vom Zirkuszauber anstecken. Mit viel Freude und bei einigen Tassen Tee kamen sie in den gemütlichen Marburger Studentencafés zusammen, um an den bunten Übungen und Texten zu arbeiten.



In ihrem Studium haben sie bereits viel über Kinder- und Jugendpsychologie gelernt und freuen sich, ihr Wissen in diesem Buch an alle Interessierten weitergeben zu können.

„Zappel-Zirkus Zacharias“ ist das erste Buch, an dem sie mitgewirkt haben.



Eintrittskarte
**ZAPPEL-ZIRKUS
ZACHARIAS**
mein Platz: _____
52130



EINLEITUNG

Herzlich willkommen im Zappel-Zirkus Zacharias! Hier ist deine Eintrittskarte. Auf der Rückseite kannst du eintragen, wer du heute im Zirkus bist.



Im ersten Teil dieses Buches findest du eine Geschichte vom Zirkuselefanten Enno. Enno ist als großer Elefant die Hauptattraktion im Zirkus. In der Geschichte lernst du auch viele andere Zirkustiere kennen, die tolle Spiele, Übungen und Informationen mitgebracht haben.

„Zappel-Zirkus Zacharias“ ist ein Buch für Kinder. Am Ende gibt es ein paar Seiten, die auch für Eltern oder Lehrer*innen geschrieben wurden (Kapitel: Teufelskreis, Kontakte).

Auf den hinteren Seiten des Buches gibt es außerdem Kopiervorlagen für die Übungen (Signalkarten, Eintrittskarten, Erdnüsse, Tagesplan). Wenn du eine Aufgabe ausgeführt hast oder besonders gut mitgearbeitet hast, bekommst du eine Erdnuss. Manche Aufgaben sind schwerer als andere. Für die besonders schweren Aufgaben bekommst du sogar zwei oder drei Erdnüsse. Wie viele Erdnüsse du für eine Aufgabe bekommst, erkennst du an diesem Symbol: 

Wenn du Lust hast, nimm dir einen Stift und ein Blatt Papier und zeichne Enno oder ein anderes Zirkustier. Du kannst das Tier dann mit den ausgeschnittenen Erdnüssen füttern, indem du ihm die Nüsse auf den Bauch klebst.

Nun aber los in den Zirkus, es gibt dort vieles zu entdecken!

